

Protokoll

der 13. Sitzung des LAG AktivRegion-Beirats für den ELER-Schwerpunkt 4 -Leader- am 01. Dezember 2011 in Holzbunge

Teilnehmer: siehe anliegende Teilnehmerliste

Tagesordnung:

- 10:00 - 10:15 Begrüßung der Teilnehmer
Genehmigung des Protokolls vom 09.06.2011
- 10:15 – 10:45 Herr Triphaus: Anforderungen und Umfang an die Unterlagen
der Leuchtturmprojekte
MLUR / Herr Thoben zur Finanzsituation und zum Mittelabfluss
- 10:45 - 12:00 Präsentation von 9 Leuchtturmprojekten durch die LAG AktivRegionen
Abstimmung über die Leuchtturmprojekte unter Ausschluss der
Projekträger
- 12:00 - 13:00 Mittagspause (Auszählung der Ergebnisse / Auswertung)
- 13:00 – 13:30 Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse über die Auswahl
der Leuchtturmprojekte
- 13:30 – 14:15 Energieagentur der Investitionsbank Schleswig-Holstein;
Hans Eimannsberger (Leiter):
"Umsetzung der Energiewende in Schleswig-Holstein - die Rollen der
Investitionsbank Schleswig-Holstein und der AktivRegionen".
- 14:15 – 15:00 Aktuelles aus dem MLUR
Ländlicher Wegebau / Die neuen EU-Verordnungen ab 2014
- 15:00 – 15:30 Aktuelles aus dem Regionen Netzwerk:
- Gespräch mit der Ministerin Dr. Juliane Rumpf am 29.09.2011
 - Finanzierung des Regionen-Netzwerkes ab 2012: Sachstand
 - LLUR-Broschüre zu AktivRegionen
 - Etablierung einer AG „AktivRegionen im Übergang zur nächsten Förderperiode“
- 15:30 – 16:00 Austausch und offene Fragerunde mit dem MLUR
- 16:00 Ende der Veranstaltung

TOP 1 Begrüßung der Teilnehmer

Der Unterzeichner begrüßt die Teilnehmer und insbesondere Herrn Vogel als Amtsleiter des LLUR und die Projektträger als Gäste.

Die Genehmigung des Protokolls der Beiratssitzung vom 09.06.2011 erfolgt einstimmig.

TOP 2 Anforderungen an die einzureichenden Unterlagen zur Auswahl von Leuchtturmprojekten

Im Rahmen der derzeitigen Förderperiode fanden insgesamt bislang 13 landesweite LAG AktivRegionen Beiratssitzungen statt, davon jetzt 9 Sitzungen mit der Auswahl von Leuchtturmprojekten.

Es wurde wiederholt (u.a. auf den Beiratssitzungen vom 17.11.2009, 04.11.2010, 08.03.2010 und erneut in der Sitzung vom 09.06.2011) auf den Umfang der einzureichenden Unterlagen hingewiesen.

Einzureichen sind:

- Projektkurzbeschreibung (als gesonderte Datei, ohne Anlagen, max. vier Seiten)
 - Projekt – Langfassung (als gesonderte Dateien, mit Anlagen)
 - Bewertungsmatrix der LAG
 - Kosten- und Finanzierungsplan
 - Wirtschaftlichkeitsberechnung inkl. Folgekosten für 12 Jahre
 - Bestätigung des Projektträgers zur Übernahme und Sicherstellung der Folgekosten
 - Ggf. ergänzende Projektunterlagen wie z.B. bei Hochbaumaßnahmen die Baubeschreibung inkl. energetischer Berechnung. *)
- Hinweis: Ausnahmen vom energetischen Standard nur zulässig, wenn die Standards technisch nicht umsetzbar sind oder denkmalschützerische Belange dem entgegenstehen.
- Vorlage der planerischen Grundlagen, zumindest analog der HOAI – Leistungsphase 2- „Vorplanung“
 - Machbarkeitsstudien (sofern erforderlich, auf Grund des Umfangs ggf. nur als Papierfassung beim zuständigen LLUR)
 - Leader-Grundantrag
 - Förderantrag (erst nach Auswahl als Leuchtturmprojekt, gestellt an das LLUR)

Herr Triphaus beklagt, dass sich auch in dieser Auswahlrunde die Projektträger / die LAGn sich nicht an die vereinbarten Spielregeln gehalten haben!

Lediglich 2 Projekte weisen einen Umfang von (immerhin noch) 4 bzw. 6 Dateien aus.

Die restlichen 7 Projekte bestehen aus bis zu 20 Einzeldateien.

Auch die Vereinbarung von max. 4 Seiten Kurzbeschreibung wurde mit bis zu 11 Seiten nicht eingehalten.

Der Beirat ist sich einig, dass künftig nur Projekte zugelassen werden, die aus 2 Dateien bestehen (eine Projektkurzbeschreibung ohne Anlage, mit max. 4 Seiten und 1 Datei als Projekt-Langfassung mit Anlagen, inkl. Inhaltsverzeichnis zu den Anlagen).

Der Wunsch zur technischen Einstellung (Öffnung von gesonderten Fenstern) wird geprüft.

TOP 3 Leuchtturmprojekte / Finanzsituation des Landes

Um nicht in die Situation eines drohenden GAK- Mittelverfalls zu geraten, muss künftig das Ziel sein, die Auswahl von Leuchtturmprojekten unter Berücksichtigung einer durchschnittlich 3 jährigen Umsetzungsphase und den voraussichtlichen GAK – Mitteln (4-5 Mio. € p.A.) vorzunehmen.

Votum:

Um einem drohenden Mittelverfall für die Umsetzung von Leuchtturmprojekten vorzubeugen wird vorgeschlagen, dass der Projektträger bereits mit Antragsstellung (Leader – Grundantrag) zur Beiratssitzung eine verbindliche Erklärung abgibt, bis zu welchem Zeitpunkt er dem LLUR bewilligungsreife Unterlagen vorlegen wird.

Sollte er dieser Verpflichtung nicht nachkommen, so hat er seinen Status als ausgewähltes Leuchtturmprojekt verloren und muss sich erneut im Beirat zur Auswahl als Leuchtturmprojekt stellen.

Dies gilt nicht für die heutige Beiratssitzung.

Beschluss Beirat: dafür: 27 dagegen:1 Enthaltung: 0

TOP 4 Vorstellung der Leuchtturmprojekte / Abstimmung / Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse über die Auswahl der Leuchtturmprojekte

Nach erfolgter Präsentation wird die Abstimmung unter Ausschluss der Projektträger vorgenommen.

Es sind alle 28 Stimmberechtigten anwesend. Somit ergibt sich eine Mindestpunktzahl von 364 Punkten je Leuchtturmprojekt. Die Einzelstimmenabgaben und die Auswertung sind als Anlage angefügt.

Die Abstimmung erzielt das folgende Ergebnis:

Für den GAK – Bereich:

1. LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge mit 605 Punkten

Projekt „MarktTreff Wester-Ohrstedt und Schwesing“, 557.817 € beantragter Zuschuss

2. LAG AktivRegion Dithmarschen mit 512 Punkten

Projekt „Pferde- und Reiterland Dithmarschen“, 493.767 € beantragter Zuschuss

3. LAG AktivRegion Uthlande mit 430 Punkten

Projekt „Umsetzung des Insulaner Entwicklungskonzepts Amrum“; 558.050 € beantragter Zuschuss

Das Projekt „Salem“ der LAG Herzogtum Lauenburg Nord wurde mit 346 Punkten nicht als Leuchtturmprojekt ausgewählt. Das Projekt kann aber erneut zur Auswahl eingereicht werden.

Für den EU-Bereich:

1. **LAG AktivRegion Uthlande** mit 492 Punkten
Projekt „Geosolaris Mehrgenerationenhaus auf Sylt-Tinum“, 750.000 € beantragter Zuschuss
2. **LAG AktivRegion Alsterland** mit 442 Punkten
Projekt „Schlosspark Ahrensburg“, 143.990 € beantragter Zuschuss
3. **LAG AktivRegion Sachsenwald-Elbe** mit 420 Punkten
Projekt „Elbschiffahrtsmuseum“; 589.875 € beantragter Zuschuss
4. **LAG AktivRegion Sachsenwald-Elbe** mit 392 Punkten
Projekt „Altes Amtsgericht Schwarzenbek“, 202.922 € beantragter Zuschuss
5. **LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest** mit 370 Punkten
Projekt „Dorfzentrum Offenseth-Sparrieshoop“, 750.000 € beantragter Zuschuss

Auf Wunsch des Beirates wird nachfolgend eine Gesamtübersicht der EU- Mittel für bislang ausgewählte Leuchtturmprojekte dargestellt:

Beirat vom 24.03.2010

13.1 „Ideen von Küchentisch“:

2011: 185.436 € / 2012: 98.199 € / 2013: 73.811 €

Beirat vom 14.06.2010

6.1 „Bahnhof Langballig“:

2010: 252.907,94 € / 2011: 45.602,56 € / 2012: 146825,36 € / 2013: 188.070,47

8.1 „Aschberg Akademie“: 2012: 347.528,89 €

Beirat vom 04.11.2010

16.1 „Zukunftspark Fehmarn“: 2010: 166.500 € / 2011: 38.500 € / 2012: 69.997,25 €

16.2 „Tourist. Infrastruktur Fehmarn“:

2011: 80.000 € / 2012: 150.000 € / 2013: 181.832,57€

20.1 „MarktTreff Heidgraben“: 2010: 313.029,80 € / 2011: 120.000 € / 2012: 66.970,20 €

Beirat vom 06.06.2011

5.1 „Perlebucht Büsum“: 2012: 574.534,53 €

TOP 5 Energieagentur der Investitionsbank / Herr Eimannsberger

Herr Eimannsberger (Leiter der Energieagentur) berichtet über die „Umsetzung der Energiewende in Schleswig-Holstein – die Rollen der Investitionsbank Schleswig-Holstein und der AktivRegionen“. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 6 Ländlicher Wegebau

Die Ausgangssituation stellt sich wie folgt dar:

- Gesamtmittelansatz von rd. 9,625 Mio. € EU- Mittel
- 2 Pilotregionen (Pinneberger Marsch & Geest und Eider- und Kanalregion Rendsburg) erhalten jeder rd. 709.000 €
- Die Vorlage der Konzepte erfolgte beim LLUR bis zum 31.10.2010
- Alle anderen AktivRegionen erhalten jeweils rd. 432.000 Euro; die Vorlage der Konzepte sollte bis 30.04.2011 erfolgen; teilweise wurde Nachfrist bis Mitte Mai 2011 gewährt.
- Die EU-Mittel 2009 in Höhe von rd. 587.000 € sollten vorrangig durch die Pilotregionen umgesetzt werden
- Um einen gewissen Antragsüberhang zu erzeugen, haben alle AktivRegionen eine Fristverlängerung zur Vorlage weiterer Konzepte bis zum 31.12.2011 erhalten

Der aktuelle Stand stellt sich wie folgt dar:

- In 2011 werden nur rd. 300.000 € der 2009er Mittel verausgabt werden können, somit droht ein Mittelverfall von rd. 280.000 €
- Die 2 AktivRegionen Holsteins Herz und Sachsenwald – Elbe nehmen keine Wegebau-mittel in Anspruch (schriftliche Erklärungen liegen vor)
- 2 AktivRegionen haben bisher noch keine Konzepte vorgelegt (Herzogtum Lauenburg Nord und Nordfriesland Nord); Herr Voß und Frau Kresel erklärten in der Sitzung verbindlich, dass auch diese beiden AktivRegionen keine Wegebau-mittel in Anspruch nehmen werden.

Vorschläge für weiteres Vorgehen

- 1.) Es wird zunächst hausintern geprüft, ob der drohende Mittelverfall in Höhe von rd. 280.000 € durch Umschichtung im Schwerpunkt 4 verhindert werden kann. Sofern dies nicht möglich ist, bietet die LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg an, die Mittelkürzung bei ihrem Grundbudgetkontingent (Code 411) vorzunehmen.

Beschluss Beirat: dafür: 28 dagegen: 0 Enthaltung: 0

- 2.) Die Wegebaubudgets der vier AktivRegionen, die ihren Verzicht erklärt haben, werden zu gleichen Teilen (rd. 100.000 €) auf die übrigen 17 AktivRegionen verteilt.

Beschluss Beirat: dafür: 28 dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 7 Leader / AktivRegion als Instrument der ländlichen Entwicklung ab 2014

Die neuen Verordnungen für die Förderperiode ab 2014 liegen als Entwurfsfassung vor. Die geänderten Rahmenbedingungen sowie die neuen künftigen höheren Anforderungen an die Umsetzung von Leader sind dem Protokoll als Anlage beigefügt. (Hinweis: es wurde die nicht die gekürzte Version als Anlage beigefügt, die auch beim Regionalmanagertreffen präsentiert wurde.)

TOP 8 Aktuelles aus dem Regionen Netzwerk

Herr Sommer berichtet zu den folgenden Punkten, Aktuelles aus dem Regionen Netzwerk:

- Gespräch mit der Ministerin Dr. Juliane Rumpf am 29.09.2011
- Finanzierung des Regionen-Netzwerkes ab 2012: Sachstand
- LLUR-Broschüre zu AktivRegionen
- Etablierung einer AG „AktivRegionen im Übergang zur nächsten Förderperiode“

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 9 Austausch und offene Fragerunde mit dem MLUR

Keine weiteren Fragen oder Anregungen.

TOP 10 Termine

Der nächste Termin zur LAG AktivRegion Beiratssitzung **ohne** Auswahl von Leuchtturmprojekten findet am **26.04.2012** in Holzbunge ab 10:00 Uhr statt.

Der nächste Termin zur LAG AktivRegion Beiratssitzung **mit** Auswahl von Leuchtturmprojekten findet am **21.06.2012** in Holzbunge ab 10:00 Uhr statt.

Die vollständigen und mit dem LLUR abgestimmten Unterlagen der Projekte müssen bis spätestens zum **03.05.2012** dem LLUR übermittelt werden.

Sind die Unterlagen nicht fristgerecht eingegangen, nicht vollständig oder entsprechen nicht den Vereinbarungen, wird das Projekt nicht zur Beiratssitzung zugelassen.

Die Tagesordnungen werden fristgerecht übermittelt.

Hermann Josef Thoben

Anlagen:

- Anwesenheitsliste
- Präsentation der ALR e.V.
- Präsentation der Investitionsbank / Energieagentur
- Präsentation MLUR
- 9 Präsentationen der Projektträger
- 28 Abstimmungszettel inkl. der Ergebnisauswertung
- Ergebnisübersicht